

II- 4033 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 19. MRZ 1975

No. 1978/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Schmidt, Melter und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung  
betreffend Invalideneinstellungsgesetz 1969 -  
Verwendung der Mittel des Ausgleichstaxfonds

Am 5. März d.J. war ein Teil der "Horizonte"-Sendung  
des Österreichischen Rundfunks Problemen gewidmet, die  
sich im Zusammenhang mit dem Invalideneinstellungsgesetz 1969  
ergeben. Dabei kamen vor allem die sehr erheblichen  
Schwierigkeiten zur Sprache, mit denen viele Körperbehinderte  
auf der Suche nach einem Arbeitsplatz in der Praxis vielfach  
konfrontiert sind.

Gleichzeitig wurde auf die Mittel des Ausgleichstaxfonds  
hingewiesen, die im Laufe der Jahre zu einem Betrag von  
fast 100 Millionen S angewachsen sind und daher eine gezielte  
Hilfe ermöglichen würden.

Demgegenüber vertrat ein Sprecher des Bundesministeriums  
für Soziale Verwaltung die Auffassung, daß die Mittel dieses  
Fonds für die Durchführung größerer Vorhaben - etwa für die  
Schaffung eines ähnlichen Rehabilitationszentrums wie in Linz -  
reserviert bleiben müßten.

Eine derartige Ansicht findet jedoch im Invalideneinstellungs-  
gesetz keine Deckung, da dort nicht ausdrücklich von der Errichtung  
von Rehabilitationszentren, sondern - als Verwendungszweck für  
die Mittel des Ausgleichstaxfonds - von Maßnahmen der Fürsorge  
bzw. von Zuschüssen zugunsten besonderer Arbeitsplatzausstattungen  
für Invalide die Rede ist.

-2-

Wiewohl die Notwendigkeit der Schaffung weiterer Rehabilitations-einrichtungen unbestritten ist, kann doch einem derart einseitigen Einsatz der Ausgleichstaxfonds-Mittel keinesfalls zugestimmt werden; dies umso weniger, als die Körperbehinderten mit einer Vielzahl von Problemen zu kämpfen haben, die nur durch eine rasche und wirklich auf die konkrete Situation bezogene Hilfe gelöst bzw. gemildert werden können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

- 1.) Wie lautet der Standpunkt, den Sie bezüglich einer der gesetzlichen Widmung entsprechenden Verwendung der Mittel des Ausgleichstaxfonds vertreten?
- 2.) Welchen Zwecken werden die vorhandenen Reserven dieses zugunsten der Invaliden eingerichteten Fonds in nächster Zeit zugeführt werden?